

 <p>Mittelrhein-Museum Koblenz [CC BY-NC-SA]</p>	<p>Objekt: An der Furt</p> <p>Museum: Mittelrhein-Museum Koblenz Zentralplatz 1 56068 Koblenz 0261-1292502 info@mittelrhein-museum.de</p> <p>Sammlung: Malerei</p> <p>Inventarnummer: M5</p>
---	--

Beschreibung

Eine Kuh, ein Maultier, drei Schafe und ein Hund ziehen durch eine Furt, die ein Ochse schon durchquert hat.

Die Episode "An der Tränke" ist das Pendant zu diesem Bild, hier lagern unter einer kleinen Anhöhe eine Kuh und Schafe, ein Ochse säuft, dahinter steht ein beladenes Maultier. Dergleichen Tierbilder schuf Dirck van den Bergen in Amsterdam in der Werkstatt des Adriaen van de Velde (1636-1672), den er manchmal täuschend nachahmte. Wo er seinen Lehrer nicht kopierte, hat er Nicolaes Berchem (1620-1683) imitiert. Seinen sauber durchgeführten Bildern, meist kleineren Formats, ist bei aller Anspruchslosigkeit der Motive doch ein gewisser Reiz nicht abzuspüren. Beide Koblenzer Gemälde sind typische Bilder des Dirck van den Bergen, die ihn in der kühlen Farbigkeit und durch das gewählte Sujet als Schüler des Adriaen van de Velde ausweisen.

Grunddaten

Material/Technik:	Öl auf Leinwand
Maße:	H 26cm x B 33cm

Ereignisse

Gemalt	wann	1650-1690er Jahre
	wer	Dirck Van den Bergen (1645-1700)
	wo	Niederlande

Schlagworte

- Genreszene
- Tierdarstellung

Literatur

- Mario Kramp (2005): Eine Gemäldegalerie für Koblenz. Koblenz